

Teilnehmersammlung wählt den Vorstand im Flurbereinigungsverfahren von Kirtorf – Ober-Gleen

Kirtorf-Ober-Gleen ()

Nachdem im letzten Jahr der Flurbereinigungsbeschluss im Verfahren Kirtorf – Ober-Gleen erlassen wurde, hatte das Amt für Bodenmanagement Fulda, Außenstelle Lauterbach, als zuständige Flurbereinigungsbehörde zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft in Ober-Gleen eingeladen. Die Veranstaltung, zu der die Teilnehmersammlung einberufen wurde, fand im Dorfgemeinschaftshaus von Ober-Gleen statt.

Nach Begrüßung der Teilnehmer durch Bürgermeister Ulrich Künz stellte Abteilungsleiter Hanfried Böttner vom Amt für Bodenmanagement den bisherigen Verlauf des Verfahrens vor und gab einen kurzen Ausblick über die zukünftig durchzuführenden Verfahrensschritte. Besonderen Wert wird seitens des Amtes auf die Berücksichtigung der Interessen vor Ort gelegt. Dies sei dadurch gewährleistet, dass die Grundstückseigentümer durch den am heutigen Abend zu wählenden Vorstand vertreten werden. Mit dem Vorstand können im geplanten Flurbereinigungsverfahren noch weitere Maßnahmen wie Verbesserungen am Wege- und Gewässernetz, Neuanlage von landschaftsgestaltenden Anlagen sowie Durchführung von Bodenverbesserungen entwickelt werden. Zur besseren Bewirtschaftung der Grundstücke sollen diese im Zuschnitt optimiert und vergrößert werden, Pachtflächen sollen zusammengelegt werden.

Durch das Verfahren entstehen den Grundstückseigentümern keine Kosten. Die Kosten für das Flurbereinigungsverfahren werden zu 75 % durch das Land, den Bund und die EU gefordert. Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 25% der Gesamtkosten wird von der Stadt Kirtorf getragen.

Durch einen zügigen Fortgang des Verfahrens wird der Abruf der bereitstehenden Fördermittel ermöglicht. An erster Stelle steht dabei der Ankauf und die Ausweisung von durchgehenden Uferstrandstreifen und der gezielte Ankauf einzelner Aueflächen, damit die geplanten Renaturierungsmaßnahmen im Gewässerbett der Ohmena vorgenommen werden können.

Der vom Amt für Bodenmanagement für das Flurbereinigungsverfahren zuständige Verfahrensleiter Timo Karl führte dann im weiteren Verlauf des Abends durch die Tagesordnung. Nach Skizzierung des Verfahrensgebietes wurden den Teilnehmern die Teilnehmergeinschaft selbst und deren Aufgaben sowie die Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft erläutert. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft, kann Teilnehmersammlungen einberufen und steht in engem Kontakt zur Flurbereinigungsbehörde, die ihn laufend über den Fortgang des Verfahrens informiert, ihn zu wichtigen gemeinschaftlichen Angelegenheiten hört sowie zur Mitarbeit heranzieht. Dem Vorsitzenden, der ebenso am heutigen Abend, aus dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft heraus, gewählt wurde, kommen u. a. die Ausführung der Beschlüsse des Vorstandes und die Vertretung der Teilnehmergeinschaft gerichtlich und außergerichtlich zu.

Nachdem der Teilnehmersammlung die Regularien zur Wahl von Vorstand und Vorsitzenden umfassend erläutert wurden, konnte die Wahl des Vorstandes unter Federführung der Flurbereinigungsbehörde durchgeführt werden. Nach einer zügig durchgeführten Wahl wurde der Teilnehmersammlung schließlich der neue Vorstand präsentiert.



Timo Karl vom Amt für Bodenmanagement Fulda gratulierte den neu gewählten Vorstandsmitgliedern der Teilnehmergeinschaft zu ihren Aufgaben (von links): Timo Karl, Gernhold Böttner, Manuel Faust, Hans-Jürgen Wald, Heinz Willi Killer, Wilfried Boss (Vorsitzender), Henning Caspar, Jens Jacobi, Armin Becker, Hubert Krätschmer (stellvertretender Vorsitzender), Bernd Fleischhauer

Im weiteren Verlauf des Flurbereinigungsverfahrens wird der neu gewählte Vorstand nun in die anstehenden Planungen eingebunden werden. Auf der Grundlage dieser Planungen werden beispielsweise Wegebaumaßnahmen, Gewässerbaumaßnahmen und landschaftsgestaltende Anlagen in Ober-Gleen umgesetzt.